

Maiglöggliweg 1-11, 15-25, 2-10, 10A, 12 schützenswert -20, 20A, 22-30, 30A

K

Quartier **Bümpliz-Bethlehem** Strukturgruppe **Bethlehemacker**

Baujahr 1945-1946
 Architekten Hans + Gret Reinhard, Architekten, Bern
 Bauherrschaft Siedlungsgenossenschaft der Holzarbeiter und Zimmerleute des SBHV, Bern
 Parzellen-Nr. 2292-2321

Baugeschichtliche Daten

1994/95 Fenstersanierung (neue Holz-Metallfenster), neue Fensterläden aus Aluminium
 2005-07 Sanierung Gebäudehülle: hinterlüftete Isolationsfassade, Türen und Fenster mit pulverbeschichteten Aluminiumzargen eingekleidet, Ersatz der Eingangsvordächer etc.

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Bethlehemacker I, Reiheneinfamilienhäuser von 1945/46, saniert 2005-07

27 gleichartige, in sechs Reihen aufgegliederte Einfamilienhäuser, die 1945/46 durch das Architekturbüro Hans + Gret Reinhard für die Siedlungsgenossenschaft der Holzarbeiter und Zimmerleute errichtet wurden. Die annähernd gleich ausgerichteten Hausreihen stehen beidseitig längs zum Maiglöggliweg. Die drei westlichen Reihen bestehen aus vier, die drei östlichen Reihen aus fünf Hauseinheiten. Die Bauten sind einfach und zweckmässig konstruiert. Die traufseitig vorstehenden Brand- beziehungsweise Giebelmauern sind massiv, die Erdgeschoss- und die leicht vorkragenden Obergeschosswände sind geständert und mit Eternitschindeln verrandet. Die Bauten sind überwiegend im gekoppelten System (gegengleiche Grundrisse) aneinandergesetzt und mit einem schwach geneigten Satteldach gedeckt. Die Häuser werden vom Maiglöggliweg her erschlossen. Feingliedrig gestaltete Vordächer kennzeichnen die Hauseingänge. Den drei östlichen Reihen wurde nordseitig je ein Waschhaus angebaut. Die Häuser bilden die dritte von drei Bauetappen, die diese Bauherrschaft innert weniger Jahren ausführen liess. Die Bauten unterscheiden sich nur unwesentlich von denjenigen der ersten und zweiten Etappe (s. Anemonenweg 23ff bzw. Knospweg 11-17ff), und auch die benachbarten Gebäude der Familienbaugenossenschaft (s. Knospweg 1ff) sind konstruktiv eng verwandt. Die Anlage der Hausreihen beruht auf einem Gesamtüberbauungsplan des Bethlehemackers (s. Strukturgruppe Bethlehemacker).

HP.R. 1994 / ste 2016

